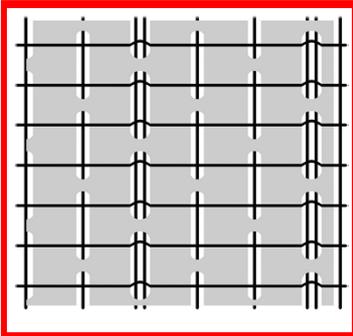


Technische Daten



Artikelbezeichnung: *Stucanet S*

Artikelnummer: 1330

Beschreibung:

Stucanet S ist ein Putzträger aus verzinkten, punktgeschweißten Drähten mit eingelegter Absorbtionspappe. Es verfügt über armierende Eigenschaften und erfüllt somit als hilfreiches Konstruktionsteil die Anforderungen gemäß DIN 18550. Die Perforierung sorgt für eine solide, kraftschlüssige Verkrallung des Putzes. Stucanet S ist leicht und zeitsparend zu verarbeiten. Durch die sehr große Flexibilität und Eigenstabilität ergibt sich ein einheitlicher Putzgrund an Decken und Innenwänden sowie an Fassaden.

Anwendungsbereich:

Hervorragend geeignet für die moderne Nassputztechnik im Innen- und Außenbereich, beim Holzskelettbau, Erstellen von Trennwänden, Verkleiden von Metallkonstruktionen und Heizungskanälen, sowie die rationelle Bekleidung von Rollandenstürzen, Ringbalken und sonstiger Stürze zur Vermeidung von Rissbildung.

Weitere Anwendungsmöglichkeiten sind Rekonstruktionen wie z.B. Kreuzgewölbe, Fachwerksanierung, Dachgeschossausbau, Bekleidung von Altputz und Mischmauerwerk sowie kreative Konstruktionen und dekorative Details.

Technische Daten:

Zugfestigkeit:	600 N/mm ²
Elastizitätsgrenze:	min. 300 N/mm ²
Längs- und Querdrähte:	1,50 mm / Verstärkungsdrähte: 2,0 mm
Maschenweite:	38 mm x 50 mm
Randmaschen:	38 mm x 27 mm
Zinkauflage:	bei 1,50 mm = mind. 60 g/mm ²
Tafelabmessung:	1400 mm x 700 mm
Quadratmeter/Tafel:	1,68 m ²
Gewicht/Tafel:	1,78 kg
Putzstärke:	> 18 mm ab Runddraht

Verarbeitung:

Vorbereiten des Untergrundes

Herstellen eines tragfähigen Befestigungsgrundes. Befestigungsabstand alle 40 cm. Abstandhalter zum Untergrund entfallen.

Montage

Die Tafeln werden waagrecht und versetzt im Verbund mit der bedruckten Seite nach außen montiert. Die Befestigungspunkte sind bauseits zu bestimmen, in der Regel empfehlen wir 9 Stück/m² an den Paralleldrähten. Die Tafeln müssen zwei Maschen breit überlappt werden, an der Überlappungsstelle ist die Pappe zu entfernen, um die kraftschlüssige Verkrallung des Mörtels nicht zu unterbrechen.

An Tür- und Fensteröffnungen sind die Tafeln mittig auszuschneiden, um Diagonalrisse zu vermeiden.

Bei Anschluss an ein Mauerwerk oder eine Betonwand muss die Tafel drei Maschen überlappt werden; an dieser Stelle ist die Pappe zu entfernen. Ein Vorspritzmörtel ist nicht erforderlich. Im Innenbereich sollte zweilagig - nass in nass geputzt werden. Im Außenbereich sollte die erste Schicht genügend aushärten vor Anbringen der 2. Schicht.

Verarbeitungsrichtlinien der Putzhersteller sind zu beachten.